

# Pressemitteilung

7\_\_ BE, 26. Januar 2010

## **Backup Exec 2010 von Symantec setzt auf durchgängige Deduplizierung**

### **Neue Sicherungslösung reduziert Speicherkosten und Komplexität / Komfortables Backup- und Recovery-Management physischer und virtueller Umgebungen in einer Konsole**

**München, 26. Januar 2010 – Mit der neuen Backup- und Disaster-Recovery-Lösung sparen mittelständische Unternehmen (100 bis 999 Mitarbeiter) Zeit und Geld: Backup Exec 2010 von Symantec hilft ihnen, mehr Daten zu sichern und dabei weniger Speicher zu nutzen. Die Firmen profitieren auch von den in Backup Exec 2010 vollständig integrierten Dateneduplizierungs- und Archivierungsfunktionen. Zudem kann die Backup- und Recovery-Lösung aus einem Single-Pass-Backup nicht nur ganze Microsoft Exchange-, SQL und Active Directory-Installationen, sondern gezielt auch einzelne Dokumente wiederherstellen. Backup Exec 2010 unterstützt Microsoft Windows 2008 R2, Exchange 2010, Windows 7 sowie Hyper-V R2 und VMware vSphere 4.0.**

Jedes Unternehmen kämpft gegen die wachsende Informationsflut an – insbesondere wenn es Virtualisierungstechnologien einführt und so neuer Backup- und Recovery-Aufwand entsteht. Hilfreiche Technologien wie Deduplizierung und Archivierung waren bisher vorrangig großen Konzernen vorbehalten. Backup Exec 2010 macht beide nun in leicht bedienbarer Form auch kleineren Unternehmen zugänglich

Die Analysten von IDC haben jüngst herausgefunden, dass die Speicherkapazität jedes Jahr um 48 bis 50 Prozent zunimmt.<sup>1</sup> Dadurch wächst nicht nur das Risiko eines Datenverlusts, auch der Disaster Recover-Prozess wird verlangsamt.

Dabei sind 70 Prozent aller Daten redundant, im Durchschnitt wird mehr als 90 Tage nicht auf sie zugegriffen.<sup>2</sup> Unternehmen und Organisationen, die stattdessen eine integrierte Deduplizierungs- und Archivierungslösung einführen, können zwischen 20 bis 40 Prozent ihrer Speicherkosten senken. Ein weiterer Vorteil: Unternehmenskritische Daten lassen sich bei Bedarf viel schneller finden und wiederherstellen.

### **Durchgängige Deduplizierung**

Backup Exec 2010 ist Teil der Symantec Firmenstrategie zur Deduplizierung. Die Backup- und Disaster-Recovery-Software eliminiert redundante Datensätze, ohne dabei die Bedienung der Systeme zu erschweren. Backup Exec 2010 bietet integrierte Deduplizierungstechnologie

---

<sup>1</sup> IDC, Worldwide Enterprise Storage Systems 2009–2013 Forecast Update, Doc # 221287, Dezember 2009.

<sup>2</sup> Sheila Childs, Gartner-Präsentation: New Archiving Technologies That Deliver Cost Savings and More.

am Client/Source- und Media-Server. Über die Schnittstelle Symantec OpenStorage API koppelt die Software auch die Deduplizierungs-Appliances von Drittanwendern an. Die Deduplizierungsfunktion ermöglicht es Unternehmen, ihre Backup-Speicherkosten drastisch zu senken, indem sie bereits belegte Speicherressourcen freischaufeln können.

Die Deduplizierung auf Clientseite verkleinert zudem das Backup-Fenster und reduziert die Netzwerkauslastung um bis zu 90 Prozent. Die Deduplizierungstechnologie lässt sich problemlos in drei Schritten und ohne zusätzliche Software ausrollen: Unternehmen müssen lediglich die Deduplizierungsoption von Backup Exec installieren, den Deduplizierungs-Speicherort bestimmen und die Backups dorthin dirigieren.

Backup Exec 2010 kann außerdem die Backup-Sets eines Media-Servers mit Hilfe einer einfachen, automatischen Deduplizierung verkleinern, bevor sie über eine WAN-Verbindung an zentraler Stelle zusammengeführt werden. Auf diese Weise lässt sich die Datenmenge in größeren, geografisch verteilten Umgebungen erheblich reduzieren. Ein Beispiel: Kleine Außenbüros profitieren von integrierter Deduplizierung, da sie ihr altes, lokales und Tape-basiertes Backup durch einen intelligenten Off-Site-Backup-Plan ersetzen können. Die Backup-Daten werden in einem Backup Exec-Media-Server oder einer NetBackup PureDisk-Installation zentral gesichert, belasten das Netzwerk aber nur minimal.

### **Einheitliche Archivierung**

Backup Exec 2010 enthält zwei neue Archivierungsoptionen, mit denen die Software ein einheitliches Backup und Archivierung für Windows File-Systeme und Exchange-Umgebungen umsetzt. Hierbei werden die Daten direkt aus der Backup-Datei extrahiert, statt das Quellsystem mit dieser Anfrage zu belasten. Administratoren können mehrere Vorteile aus dieser „powered by Symantec Enterprise Vault“-Archivierungstechnologie ziehen: Sie können ihre Daten-Lebenszyklen einfach und effizienter verwalten, indem sie Laufzeiten für Daten festlegen, um beispielsweise automatisch ältere, weniger unternehmenskritische Daten in günstigere Speicherumgebungen zu migrieren. Die neuen Archivierungsoptionen helfen auch, die Exchange- und File-Server-Leistung zu steigern, indem überflüssige Daten auf dem Server gelöscht werden. Dies setzt Speicher frei, lässt die Speicherauslastung berechenbar werden und verkleinert das Backup-Fenster.

### **Verlässliche Virtualisierung**

Backup Exec 2010 ist die erste Backup- und Recovery-Softwarelösung, die granulare Wiederherstellung für virtuelle Microsoft-Anwendungen in einem einzigen Single-Pass-Backup beherrscht. Diese einzigartige Technologie ermöglicht es Unternehmen, Ausfallzeiten ihrer Geschäftsanwendungen zu verkürzen, indem sie einzelne Daten aus dem Backup eines kompletten Systems extrahieren kann. Backup Exec 2010 unterstützt Microsoft Exchange, SQL und Active Directory sowie die virtuellen Umgebungen VMware vSphere 4.0, VMware ESX und Microsoft Hyper-V R2. Selbst auf den virtuellen Plattformen können Administratoren ganze Applikationen oder individuelle E-Mails, Mailboxen oder

Daten/Ordner schnell und einfach wiederherstellen. Deduplizierung lässt sich auch auf die VMware- sowie Hyper-V-Client-Backups anwenden. Dies reduziert und konsolidiert Speicherressourcen abermals.

### **Verfügbarkeit**

Symantec Backup Exec 2010 ist ab dem 1. Februar 2010 erhältlich.

### **Hinweis für Redakteure:**

Wenn Sie mehr über Symantec und seine Produkte erfahren möchten, dann besuchen Sie unser Online-Pressezentrum unter [www.symantec.com/presse](http://www.symantec.com/presse).

Dort liegt auch Bildmaterial zu Personen und Produkten für Sie bereit.

Symantec und das Symantec-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Symantec Corporation in den USA und ihrer Tochtergesellschaften in einigen anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen sein und werden hiermit anerkannt.

### **Über Symantec**

Symantec ist ein weltweit führender Anbieter von Sicherheits-, Storage- und Systemmanagement-Lösungen. Damit unterstützt Symantec Privatpersonen und Unternehmen bei der Sicherung und dem Management von Informationen. Unsere Software und Dienstleistungen schützen effizient und umfassend gegen Risiken, um überall dort Vertrauen zu schaffen, wo Informationen genutzt und gespeichert werden. Mehr zu Symantec finden Sie unter [www.symantec.de](http://www.symantec.de).

*Symantec (Deutschland) GmbH, Humboldtstraße 6, 85609 Aschheim*

*Telefon: +49 (0) 89 / 94302 - 100*

*Telefax: +49 (0) 89 / 94302 - 950*

*Ihr Ansprechpartner (NUR PRESSE!) für Rückfragen:*

*Michael Piontek*

*PR Manager Enterprise*

*Deutschland, Österreich und Schweiz*

*Symantec (Deutschland) GmbH*

*Telefon: +49 (0) 89-94302-610*

*Mobil: +49 (0) 162-2954810*

*E-Mail: [Michael.Piontek@symantec.com](mailto:Michael.Piontek@symantec.com)*

*Katharina Scheurer*

*Line Manager*

*LEWIS Communications GmbH*

*Telefon: +49 (0) 89-1730-1926*

*Fax: +49 (0) 89-1730-1999*

*E-Mail: [SymantecGermany@lewispr.com](mailto:SymantecGermany@lewispr.com)*